



Agenda – Montag, 28. Oktober 2019 (Stand 15.08.2019)

Ab 10:15 Uhr	Registrierung der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee
11:00 – 11:30 Uhr	Eröffnung Christof Johnen, Deutsches Rotes Kreuz, Rüdiger König, Auswärtiges Amt
11:30 – 12:30 Uhr	Keynote speech: Monique Pariat Direktorin der Generaldirektion für humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz der Europäischen Kommission (ECHO)
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Marktplatz der Ideen Kurzvorstellung verschiedener Ansätze und Ideen der nationalen und internationalen Katastrophenvorsorge
14:00 – 17:00 Uhr	Parallele Workshops (dazwischen 30 Minuten Kaffeepause) <u>Workshop 1:</u> Viele Daten – welcher Nutzen? Auf dem Weg vom Datenchaos zur integrierten Analyse und Bewertung Nationale Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk Deutschland beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Universität Heidelberg <u>Workshop 2:</u> Klima und urbane Resilienz: Die Rolle von Versicherungen Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Technische Hochschule Köln, Münchener Rück Stiftung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit <u>Workshop 3:</u> Sozialer Zusammenhalt in der internationalen Humanitären Hilfe – Anwendungsmöglichkeiten in deutschen Kommunen Ruhr-Universität Bochum, Bergische Universität Wuppertal <u>Workshop 4:</u> Von der Frühwarnung zu frühzeitigem Handeln – Besonders gefährdete Gruppen besser und früher erreichen und einbinden Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz <u>Workshop 5:</u> Kooperation und Wissensmanagement am Beispiel der Flüchtlingslage 2015/2016 Bergische Universität Wuppertal, Deutsches Rotes Kreuz
17:15 – 17:40	Sektempfang durch das BMZ sowie Verleihung des DKKV Nachwuchsförderpreises 2019 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V.
Ab 17:45	Abendprogramm und gemeinsames Abendessen

Dienstag, 29. Oktober 2019

09:00 – 09:05 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches
09:05 – 10:00 Uhr	Podiumsgespräch: Koordination/ Kooperation/ Kohärenz – Die Global Platform for Disaster Risk Reduction 2019 und die Potentiale für die Zukunft Auswärtiges Amt, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
10:00 – 10:45 Uhr	Vortrag: Die Nationale Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen Nationale Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk Deutschland beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
10:45 – 11:15 Uhr	Marktplatz der Ideen / Kaffeepause
11:15 – 12:00 Uhr	Bewältigung der steigenden Gefahr von Waldbränden aus internationaler Perspektive und aus Sicht der Länder und der Kommunen.
12:00 – 13:00 Uhr	Parallele Workshops Workshop 6: Mindestversorgung zur Überbrückung von Ausfällen Kritischer Infrastrukturen – Wo wollen wir hin? Universität der Vereinten Nationen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Workshop 7: Management multipler Risiken bei Extremereignissen in (Mega)Städten Myanmars Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V., Universität zu Köln, Stadtbewässerungsbetriebe Köln Workshop 8: Amok- und Terrorlagen - neue Herausforderung für Einsatzkräfte Freie Universität Berlin, Katastrophennetz e.V., Arbeiter-Samariter-Bund, Berliner Feuerwehr Workshop 9: Demographischer Wandel im Naturgefahrenmanagement: Zusammenhänge – Herausforderungen – Handlungsoptionen Universität für Bodenkultur Wien, Technische Hochschule Köln, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Workshop 10: Umfassendes Risikomanagement in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	Fortsetzung der Workshops
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 16:45 Uhr	Marketplace - Präsentationen der Ergebnisse aus den Workshops
Ab 16:45 Uhr	Ausblick und Schlussworte Bundesministerium des Innern